DIE KATHOLISCHEN
KIRCHENGEMEINDEN
ÜBER DEM SALZGRUND



GEMEINDEBRIEF

der katholischen Kirchengemeinden St. Alban Kirchhausen, St. Cornelius und Cyprian Biberach, St. Michael Neckargartach

Herbst 2026

Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Matthäus 25,40



Unser Glaube braucht Haltung

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn die Tage kürzer werden und die Kälte langsam Einzug hält, erinnern wir uns an den heiligen Martin. Seine Geschichte kennen wir seit Kindertagen: Ein Soldat begegnet einem frierenden Bettler. Martin hält an, teilt seinen Mantel und gibt dem Fremden einen Teil dessen, was er selbst besitzt. Eine einfache Geste – und doch erzählt sie von einer Haltung, die weit über diesen Augenblick hinausreicht.

Doch was hat Martin dazu bewegt? Was hat ihn gelehrt, im Fremden nicht einfach einen Unbekannten, sondern einen Menschen zu sehen, dessen Not ihn angeht?

Es war sein Glaube an Jesus Christus. In Christus erkannte Martin den, der den Menschen ohne Ansehen der Person begegnete, der Kranke heilte, Ausgegrenzte aufrichtete und sich gerade denen zuwandte, die andere übersahen. Jesus hat uns gezeigt, dass die Liebe Gottes allen Menschen gilt. Und er hat uns dazu aufgerufen, diese Liebe nicht nur zu verkünden, sondern selbst zu leben. In der Begegnung mit dem Bedürftigen begegnen wir Christus selbst:

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25,40).

Martin hat diese Botschaft ernst genommen. Sein geteilter Mantel war mehr als eine freundliche Geste. Er war Ausdruck eines Glaubens, der sein Leben verändert hat und im Handeln sichtbar wurde.

Martin von Tours ist nicht nur einer der bekanntesten Heiligen der Kirche, sondern auch der Patron unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart. Sein Beispiel begleitet uns gerade in einer Zeit, in der Vieles in Bewegung geraten ist – in unserer Gesellschaft ebenso wie in unserer Kirche.

Wir erleben, wie sich die politische Landschaft verändert hat und die gesellschaftlichen Spannungen wachsen. Der Ton ist schärfer geworden, Menschen werden gegeneinander ausgespielt, und manche politischen Kräfte verstärken gezielt Ängste und machen aus Unterschieden unüberbrückbare Gegensätze. Die AfD trägt mit ihren nationalistischen und ausgrenzenden Positionen zur gesellschaftlichen Spaltung bei. Damit stehen grundlegende Fragen zur Diskussion: Wie verstehen wir die Würde jedes Menschen? Wer gehört zu unserer Gesellschaft? Und wie wollen wir miteinander leben?

Unsere Demokratie ist keine Selbstverständlichkeit. Sie lebt davon, dass Menschen die gleiche Würde und die gleichen Rechte besitzen, dass unterschiedliche Meinungen ausgehalten werden und niemand zum Menschen

zweiter Klasse gemacht wird. Wo Menschen abgewertet, ausgegrenzt oder gegeneinander aufgehetzt werden, dürfen wir nicht gleichgültig bleiben.

Gerade als Christinnen und Christen haben wir hier eine Verantwortung. Denn Jesus Christus hat uns nicht dazu berufen, uns aus der Welt zurückzuziehen. Er sendet uns mitten hinein – zu den Menschen, mit ihren Sorgen, Hoffnungen und Nöten. Unser Glaube ist keine Privatsache, die an der Kirchentür endet. Er muss sich im Alltag bewähren: in unserem Umgang miteinander, in unserer Bereitschaft zu helfen und in unserem Mut für Menschenwürde und Gerechtigkeit einzustehen.

Auch unsere Kirche hier steht vor großen Veränderungen. Sinkende Mitgliederzahlen und Kirchensteuereinnahmen, weniger personelle Ressourcen und der notwendige Umbau gewachsener Strukturen stellen unsere Diözese und unsere Gemeinden vor schwierige Entscheidungen. Vertrautes wird sich verändern, manches wird vielleicht nicht mehr möglich sein. Das kann Sorgen bereiten und schmerzlich sein.

Doch gerade in dieser Situation sollten wir uns fragen, was uns im Innersten trägt. Kirche ist nicht zuerst eine Organisation, die ihre Strukturen erhalten muss. Kirche ist die Gemeinschaft der Menschen, die sich von Jesus Christus gerufen wissen und seiner Botschaft folgen wollen. Unsere Gebäude, Einrichtungen und gewachsenen Formen sind wertvoll. Aber sie sind nicht der letzte Zweck unseres Daseins. Entscheidend ist, ob durch uns etwas von der Liebe Christi in dieser Welt erfahrbar wird.

Wenn unsere Möglichkeiten kleiner werden, darf unser Auftrag deshalb nicht aus dem Blick geraten. Vielleicht müssen wir manches loslassen, Gewohntes verändern und neue Wege suchen. Aber wir dürfen nicht aufhören, für Menschen da zu sein, ihnen zuzuhören, sie zu begleiten und ihnen Hoffnung zu geben. Gerade in einer verunsicherten Gesellschaft braucht es Orte, an denen Menschen nicht nach Herkunft, Leistung oder politischer Überzeugung beurteilt werden, sondern als Menschen willkommen sind.

Der heilige Martin zeigt uns, wie das beginnen kann. Er hat nicht erst gewartet, bis alle Fragen geklärt und alle Verhältnisse geordnet waren. Er hat den Menschen gesehen, der unmittelbar vor ihm stand. Aus seinem Glauben an Christus wurde eine konkrete Tat.

Als Glaubende ist das auch unsere Aufgabe: uns immer wieder neu auf Jesus Christus auszurichten und uns von seiner Liebe in Bewegung bringen zu lassen. Im Kleinen wie im Großen. In unseren Familien und Nachbarschaften, in unserer Kirchengemeinde und in unserer Gesellschaft. Dort, wo Menschen Hilfe brauchen. Dort, wo Zusammenhalt gefährdet ist. Und dort, wo unsere Stimme gebraucht wird, um für die Würde eines Menschen einzustehen.

Der Herbst führt uns vor Augen, dass nicht alles bleibt, wie es war. Vertrautes vergeht, Neues muss wachsen. In solchen Zeiten brauchen wir Orientierung und Hoffnung. Als Christinnen und Christen finden wir beides in Jesus Christus. Er ist die Mitte unseres Glaubens und der Grund unserer Hoffnung. An ihm können wir uns ausrichten, auch wenn sich Vieles verändert und der Weg in die Zukunft noch nicht klar vor uns liegt.

Möge der heilige Martin uns darin bestärken, Christus nicht nur mit unseren Worten zu bekennen, sondern ihm mit unserem Leben zu folgen. Möge er uns Mut schenken, für die Würde jedes Menschen einzustehen, unsere Demokratie zu schützen und auch in Zeiten des Umbruchs eine Kirche zu sein, die mitten unter den Menschen wirkt.

Denn unser Glaube ist nicht nur das, was wir bekennen. Er ist die Beziehung zu Jesus Christus, die unser Leben verändert und uns dazu bewegt, füreinander einzustehen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Herbstzeit, die Erfahrung der Nähe Christi und den Mut, seine Liebe im Alltag sichtbar werden zu lassen.
Herzliche Grüße und Gottes Segen!

Michael Keicher

„Nicht die geringste Änderung gegen früher ließ sich an ihm [Martinus] wahrnehmen. Dieselbe Demut wohnte in seinem Herzen, dieselbe Ärmlichkeit zeigte er in seiner Kleidung. Im Vollbesitz seiner Macht und Weihegnade, ward er der Stellung eines Bischofs durchaus gerecht, verlor aber dabei das Tugendstreben eines Mönches nicht aus dem Auge."

„Freilich beim heutigen Zeitgeist, da alles bodenlos verkommen ist, muß es beinahe als etwas Außerordentliches erscheinen, wenn ein Bischof soviel Charakter hat, daß er sich nicht zum Hofschranzentum erniedrigt. Viele Bischöfe waren aus verschiedenen Teilen der Welt zu Kaiser Maximus gekommen. Dieser war ein gewalttätiger Mann, der sich auf seinen Sieg im Bürgerkrieg viel einbildete. Da sah man, wie alle jene Bischöfe in schnöder Kriecherei den Fürsten umschmeichelten und in ihrer Charakterlosigkeit sich soviel vergaben, daß sie ihre bischöfliche Würde geringer anschlugen als die Gunst des Kaisers. Martinus war der einzige, der die apostolische Würde entschieden zu wahren wußte. Mußte er nämlich für andere beim Kaiser Fürsprache einlegen, so tat er auch dies eher im Ton eines Befehls als einer Bitte. Er schlug auch die oft wiederholte Einladung zur Tafel ab mit der Begründung, er könne sich nicht mit dem zu Tische setzen, der zwei Kaiser beraubt habe, den einen des Thrones, den anderen des Lebens."

Sulpicius Severus (363-429)
in seiner Vita sancti Martini,
Kapitel 10 und Kapitel 20

Seit Donnerstag, den 01. Oktober 2026, darf ich (Michael Keicher) eine duale Studentin als Mentor begleiten. Das freut mich natürlich sehr, dass ich an der Ausbildung mitwirken darf! Und gerne möchte ich sie Ihnen hier vorstellen!



Liebe Annika, stell dich doch bitte unseren Leserinnen und Lesern vor.

Hallo, ich heiße Annika Janson, bin 22 Jahre alt und wohne in Höpfingen im Neckar-Odenwald-Kreis. Am 01. Oktober 2025 habe ich mein duales Studium der Religionspädagogik begonnen. Dual bedeutet, dass ich den theoretischen Teil in Online-Vorlesungen an der Katholischen Stiftungshochschule (KSH) München erlerne und für den praktischen Teil bin ich bei der Diözese Rottenburg-Stuttgart angestellt. Bisher war ich in der Seelsorgeeinheit Krumme Ebene Gundelsheim bei Pastoralreferent Klaus Bangert im Einsatz. Bis Herbst 2027 darf ich nun bei Ihnen in der Seelsorgeeinheit Heilbronn meinen praktischen Teil absolvieren. Während dieser Zeit freue ich mich darauf, viele verschiedene Bereiche in Ihrer Seelsorgeeinheit kennenzulernen und mich mit Ideen einbringen zu können.

Warst du vor dem Beginn des dualen Studiums schon im kirchlichen Bereich engagiert?

Ja, ich war zuerst Ministrantin, dann Oberministrantin. Dabei habe ich die Ministranten-Gruppenstunden geleitet. Und auch bei den Sternsingern war ich aktiv dabei.

Weitere Erfahrungen im pastoralen Arbeitsbereich konnte ich dann während eines Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) in der Seelsorgeeinheit Hardheim-Höpfingen im Madonnenland sammeln, welches mir viel Freude bereitet hat.

Hast du irgendwelche Hobbys?

In meiner Freizeit engagiere ich mich beim Roten Kreuz und spiele Klarinette im Musikverein Höpfingen.

Was hat dich dazu bewogen, Religionspädagogik zu studieren?

Während meines FSJ konnte ich erste Erfahrungen im Bereich der pastoralen Arbeit sammeln. Nachdem ich mich dann mit dem Berufsfeld pastorale Arbeit beschäftigt habe, bin ich dann auf den dualen Studiengang gestoßen. Ich habe mich dazu entschieden dual zu studieren, da ich so die Möglichkeit bekomme Theorie und Praxis gezielt miteinander zu verbinden.

Wie wird sich der weitere Weg dann gestalten?

Nach diesem Jahr hier werde ich dann ab Oktober 2027 an einer neuen Stelle im Religionsunterricht an einer Schule mit dabei sein. Voraussichtlich beende ich im Frühjahr 2029 mein Studium an der KSH München.

Was möchtest du zum Schluss noch sagen?

Ich freue mich und bin dankbar, im kommenden Jahr viele neue Erfahrungen zu sammeln und Menschen kennenzulernen.

Michael Keicher im Interview mit Annika Janson

Ein weiteres neues Gesicht



Mein Name ist Hanna Hanna, und ich freue mich sehr, seit Kurzem hier in Heilbronn zu sein und meine ersten Schritte in der pastoralen Praxis zu gehen. Geboren und aufgewachsen bin ich in Damaskus in Syrien, in einer christlichen Familie der Melkitisch-Griechisch-Katholischen Kirche. Schon als Kind war die Kirche ein wichtiger Teil meines Lebens. Sie war für uns nicht nur ein Gebäude, sondern ein Zuhause und ein Zufluchtsort, besonders in schwierigen Zeiten. Dort habe ich meinen Glauben kennengelernt und erfahren, was es bedeutet, als Gemeinschaft miteinander und mit Gott unterwegs zu sein.

Mein Weg führte mich zunächst zum Theologiestudium in den Libanon. Vor etwa fünf Jahren kam ich nach Deutschland, lernte die Sprache und studierte anschließend Theologie an der katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt.

Durch mein Leben in verschiedenen Ländern und durch die Begegnung mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Traditionen und kirchlichen Riten habe ich etwas Wichtiges gelernt: Trotz aller Unterschiede tragen wir Menschen eine tiefe Sehnsucht nach Sinn, Hoffnung, Liebe und nach einer lebendigen Beziehung zu Gott in uns. Diese Vielfalt empfinde ich als einen großen Reichtum der Kirche.

Nun führt mich mein Weg nach Heilbronn, wo ich als Pastoralpraktikant unter dem Mentorat von Pastoralreferent Philipp Knopik die Kirche vor Ort kennenlernen, praktische Erfahrungen sammeln und vor allem vielen Menschen begegnen möchte. Ich werde vor allem in den Gemeinden St. Peter und Paul sowie St. Maria Immaculata tätig sein.

Pastoralpraktikant Hanna Hanna

Dekanewahl



Am 17. September wurden Pfarrer Manuel Hammer (SE Heilbronn) zum Dekan und Pfarrer Volker Keith (SE Bad Friedrichshall/ Offenau) zum stellvertretenden Dekan des Dekanates Heilbronn-Neckarsulm gewählt. Damit übernehmen die beiden die Nachfolge von Pfarrer i.R. Roland Rossnagel und Pfarrer Hansjörg Häuptle.

Patrozinium in Neckargartach

Am Sonntag, den 27. September, haben wir zusammen mit der Polnischen Gemeinde anlässlich des naheliegenden Gedenktags der Erzengel Michael, Gabriel und Rafael (29.09.), unseres Kirchenpatrons gedacht. Die feierliche Eucharistie zelebrierten Pfr. Ludwig Zuber und Pfr. Eugeniusz Bartnik von der Polnischen Gemeinde zusammen mit zahlreichen Ministranten aus beiden Gemeinden. Pfr. Stefanos Lemessa befand sich noch in seinem wohlverdienten Urlaub in der Heimat.

In seiner Predigt ging Pfr. Bartnik auf die Bedeutung von Engel auch in unserer Zeit ein und machte Mut, gemeinsam den Glauben zu leben und füreinander einzustehen.

An unserer Orgel begleitete dieses Jahr Herr Manuel Kelber-Bender und gestaltete - auch mit seinem Gesang - abwechslungsreich den feierlichen Gottesdienst.

Im Anschluss an die Eucharistiefeier waren alle zum Mittagessen in und um das Gemeindehaus bei wunderschönem Spätsommerwetter eingeladen. Es gab wieder Schnitzel mit Kartoffelsalat sowie Bigosch und Pierogi. Viele Familien nahmen mit ihren Kindern auch im Garten des Gemeindehauses Platz, ganz in der Nähe der Hüpfburg und des Planschbeckens. Eine schöne Kaffeetafel mit einem reichhaltigen Kuchenbüffet rundete das gelungene Fest ab.

So hat uns Gott mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen am Festtag wieder einmal reich beschenkt und wir konnten uns miteinander als Gemeinschaft im Glauben erleben und uns untereinander besser kennenlernen.

Es war sehr schön, dass wieder viele helfende Hände zusammengekommen sind.

Wir bedanken uns im Namen unserer beiden Gemeinden sehr herzlich bei allen fleißigen Helferinnen und Helfern und allen, die einen Kuchen gespendet haben und freuen uns schon auf unser Patrozinium im kommenden Jahr.

Regina Hammer-Koch





















Erntedank in Biberach

In gewohnter Weise kam die Gemeinde in den letzten Jahren an Erntedank immer zu einem gemeinsamen Frühstück nach dem 9-Uhr-Gottesdienst zusammen. In diesem Jahr war das aber etwas anders. Durch die im Juli neu eingeführte Gottesdienstordnung entfiel auf Biberach der Vorabendgottesdienst am Erntedank-Wochenende und ein Tausch war nicht möglich. Das gemeinschaftliche Angebot nach dem Gottesdienst wollte der Kirchengemeinderat deswegen aber nicht einfach so fallen lassen, daher hat das Gremium entschieden, nach dem Gottesdienst ein Abendessen anzubieten. Und dieses kam hervorragend an! Sagenhafte 50 Anmeldungen gingen vorab ein und der ein oder andere spontane Essensgast konnte ebenfalls mit einer Portion Bratwürste mit Kartoffelsalat verköstigt werden. Alle wurden satt und es blieb sogar etwas übrig.

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer rund um das Essen sowie an diejenigen, die den Erntedankaltar so schön geschmückt und dessen Gaben gespendet haben.

Die Gaben des Erntedankaltars gingen montags als Spende an die Heilbronner Tafel - dies gilt übrigens auch für die Gaben in Neckargartach.

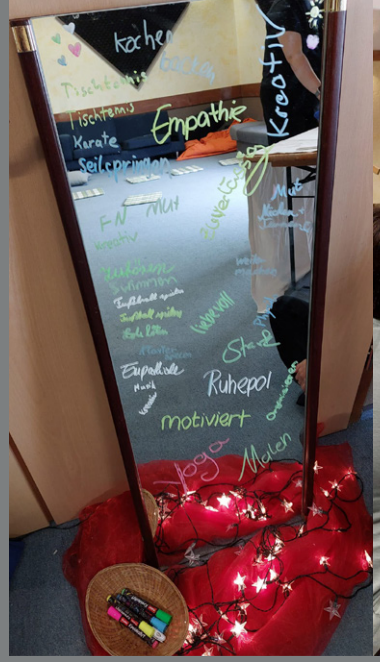
Michael Keicher





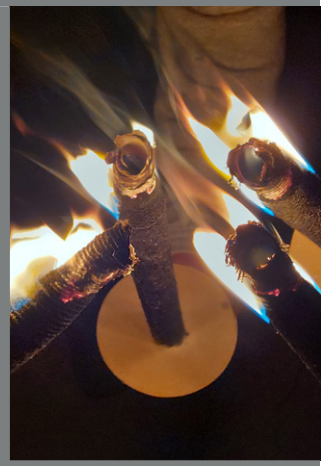
















Ministranten-Wochenende

Vom 02. bis 04. Oktober war es endlich soweit: Unsere Ministrantinnen und Ministranten brachen gemeinsam zu ihrem traditionellen Mini-Wochenende auf. Hinter uns liegen drei abwechslungsreiche Tage voller Spiel, Spaß und toller Gemeinschaft.

Nach der Ankunft und dem Beziehen der Zimmer starteten wir am Freitagabend mit Kennlernspielen und einem spannenden „Mörder-Spiel". Ein erstes großes Highlight war die anschließende Fackelwanderung durch die Dunkelheit, die mit gemütlichen Gesellschaftsspielen im Hobbyraum und der beliebten Werwolf-Runde ausklang.

Der Samstag begann mit dem Frühstück und der Anreise der Tagesgäste. Nach diesem widmeten wir uns dem Gottesdienst zum Thema „Selbstliebe", welchen Pfarrer Stefanos zusammen mit uns gestaltet und durchgeführt hat. Mit Spiegeln, Kerzen und einem gestalteten Raum sorgten wir für gute Gespräche und Zeit zum Nachdenken über sich selbst. Als nächstes Highlight gab es ein Weihrauch-Tasting, bei dem die Minis sich zum Schluss eine eigene Weihrauchmischung kreieren konnten.

Am Nachmittag ging es sportlich zu: Bei der Mini-Olympiade konnten die Ministrantinnen und Ministranten in unterschiedlichen Teams ihre Willenskraft und den Teamgeist auf die Probe stellen. Am Abend wartete ein actionreiches „Chaosspiel" auf die Gruppe, bei dem im ganzen Haus Aufgaben gelöst und Zettel gesucht werden mussten.
Nach einer weiteren Spielrunde am Sonntagvormittag, unter anderem mit dem Spiel „Jugger", schlossen wir das Wochenende mit einer gemeinsamen Reflexionsrunde ab. Dabei blickten wir auf viele schöne Momente zurück.
Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unserem engagierten Leitungsteam aus dem Salzgrund und Böckingen, und besonders auch unserer Chefköchin, Larissa Legner, die gemeinsam mit unseren Minis das ganze Wochenende über die Küche geschmissen hat.

Wir freuen uns schon riesig auf die nächste gemeinsame Aktion!

Eure Ministrantinnen und Ministranten

Kindergottesdienste in Biberach



| Kindergottesdienst
Sonntag, 08. November, um 10.30 Uhr im Gemeindesaal in Biberach, parallel zur Eucharistiefeier in der Kirche

| Ökumenische Kinderkirche
Sonntag, 06. Dezember, 10.30 Uhr in der Grundschule Biberach

Dieser Kindergottesdienst findet parallel zum ökumenischen „Erwachsenen-Gottesdienst“ anlässlich der 50. Aktion Eintopf in der Böllingertalhalle statt. Weitere Infos hierzu und zum Mittagessen siehe Seite 22.

Familiengottesdienste

| Sonntag, 24. Januar, 10.30 Uhr in St. Alban Kirchhausen
Eucharistiefeier mit Tauferinnerung, Erstkommunionvorbereitung

| Sonntag, 07. Februar, 10.30 Uhr in St. Cornelius und St. Cyprian Biberach
Wort-Gottes-Feier mit Blasius-Segen und Kerzenweihe

| Sonntag, 14. März, 10.30 Uhr in St. Cornelius und St. Cyprian Biberach
zur Kinderfastenaktion von Misereor

Kindergruppe fun angels

Wir laden Dich ein, mit uns zu basteln, zu toben, zu spielen und jede Menge Spaß zu haben. Komm einfach vorbei!

Für alle Kinder ab der 1. Klasse.

Wir treffen uns immer 14-tägig freitags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr im katholischen Gemeindezentrum Biberach. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 1€.

Unsere nächsten Termine:
13.11. Adventsbasteln (nur mit Anmeldung), 27.11 und 11.12.

Wir freuen uns auf Dich!

Sibylle, Lea, Amelie, Michaela und Anabela

Allerheiligen

Samstag, 31. Okt.		
17:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
18:00	St. Cornelius und Cyprian	Eucharistiefeier
Sonntag, 01. Nov.		
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
10:30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
10:30	St. Michael	Eucharistiefeier
14:00	Friedhof Biberach	Gräberbesuch m. Kirchenchor
14:00	Friedhof Frankenbach	Gräberbesuch m. Kirchenchor
14:00	Friedhof Neckargart.	Gräberbesuch
15:30	Friedhof Böck. Heidelberger Straße	Gräberbesuch
16:00	Friedhof Kirchhausen	Gräberbesuch m. Musikverein

Allerseelen

Montag, 02. Nov.		
17:00	Heilig Kreuz	Requiem
18:30	St. Alban	Allerseelenmesse
18:30	St. Cornelius und Cyprian	Allerseelenmesse
Dienstag, 03. Nov.		
09:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
Mittwoch, 04. Nov.		
17:15	St. Michael	Eucharistische Anbetung
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier
Donnerstag, 05. Nov.		
08:25	St. Alban	Rosenkranz
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier

32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 07. Nov.		
18:00	St. Alban	Eucharistiefeier
Sonntag, 08. Nov.		
09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier
09:00	St. Michael	Eucharistiefeier
10:30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier anschl. Ständerling
10:30	Gemeindesaal Biberach	Kindergottesdienst
10:30	St. Cornelius und Cyprian	Eucharistiefeier
Dienstag, 10. Nov.		
09:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
17:00	St. Cornelius und Cyprian	Rosenkranz

St. Martin

Mittwoch, 11. Nov.		
17:30	St. Michael	Rosenkranz
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier
Donnerstag, 12. Nov.		
08:25	St. Alban	Rosenkranz
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier

33. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 14. Nov.		
17:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
18:00	St. Michael	Auftakt-Gottesdienst Erstkommunion, Eucharistiefeier
Sonntag, 15. Nov.		
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
10:30	Evangelische Albanskirche, Frankenbach	Ökumenischer Friedensgottesdienst
10:30	Heilig Kreuz	Wort-Gottes-Feier
11:00	Friedhof Biberach	Gedenkfeier Volkstrauertag

Dienstag, 17. Nov.

09:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Buß- und Bettag

Mittwoch, 18. Nov.

17:30	St. Michael	Rosenkranz
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

Donnerstag, 19. Nov.

08:25	St. Alban	Rosenkranz
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier

Christkönigssonntag

Samstag, 21. Nov.

18:00	St. Cornelius und Cyprian	Cäcilienfeier, Eucharistiefeier mit Kirchenchor

Sonntag, 22. Nov.

09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier
09:00	St. Michael	Eucharistiefeier
10:30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
18:00	St. Alban	Eucharistiefeier

Dienstag, 24. Nov.

09:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Nov.

17:30	St. Michael	Rosenkranz
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Nov.

08:25	St. Alban	Rosenkranz
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier

Freitag, 27. Nov.

16:30	Richard-Drautz-Stift	Eucharistiefeier

1. Advent

Samstag, 28. Nov.

17:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier mit Ehejubiläum
18:00	St. Cornelius und Cyprian	Eucharistiefeier

Sonntag, 29. Nov.

09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier
10:30	Heilig Kreuz	Wort-Gottes-Feier mit Kirchenchor
10:30	St. Michael	Ökumenischer Gottesdienst
17:00	St. Cornelius und Cyprian	Sternstunde im Advent

Dienstag, 01. Dez.

06:00	Heilig Kreuz	Rorate, anschl. Frühstück

Mittwoch, 02. Dez.

17:15	St. Michael	Eucharistische Anbetung
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

Donnerstag, 03. Dez.

06:00	St. Alban	Rorate, anschl. Frühstück
09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier

Rorate - Im Advent feiern viele Gemeinden früh am Morgen oder spät am Abend Rorate-Messen: Nur von Kerzen erleuchtet weisen die besinnlichen Gottesdienste auf die erwartete Ankunft Gottes in der Welt hin – doch eigentlich geht es dabei um die Mutter Jesu: „Taut, ihr Himmel, von oben, ihr Wolken, lasst Gerechtigkeit regnen!“ (vgl. lateinische Übersetzung „Rorate caeli desuper...“) – voll Hoffnung richtet sich der Blick mit den Worten des Propheten Jesaja auf die Erlösung: „Die Erde tue sich auf und bringe das Heil hervor!“ (Jesaja 45,8)

2. Advent

Samstag, 05. Dez.

17:30	St. Alban	Eucharistiefeier

Hl. Nikolaus

Sonntag, 06. Dez.

09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier
09:00	St. Michael	Eucharistiefeier
10:30	Böllingertal-halle Biberach	Ökumenischer Gottesdienst Aktion Eintopf
10:30	Grundschule Biberach	Ökum. Kindergottesdienst
10:30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier anschl. Ständerling
17:00	St. Cornelius und Cyprian	Sternstunde im Advent
17:30	St. Michael	Sternstunde im Advent

Maria Empfängnis

Dienstag, 08. Dez.

06:00	Heilig Kreuz	Rorate, anschl. Frühstück
17:00	St. Cornelius und Cyprian	Rosenkranz

Mittwoch, 09. Dez.

06:00	St. Michael	Rorate, anschl. Frühstück

Donnerstag, 10. Dez.

08:25	St. Alban	Rosenkranz
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier

3. Advent

Samstag, 12. Dez.

17:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

Sonntag, 13. Dez.

09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier
10:30	Heilig Kreuz	Wort-Gottes-Feier
10:30	St. Alban	Weg-Gottesdienst Erstkommunion
10:30	St. Cornelius und Cyprian	Wort-Gottes-Feier
17:00	St. Cornelius und Cyprian	Sternstunde im Advent

Dienstag, 15. Dez.

06:00	St. Cornelius und Cyprian	Rorate, anschl. Frühstück
09:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Dez.

13:30	St. Alban	Adventsgottesdienst Senioren
17:30	St. Michael	Rosenkranz
18:00	St. Michael	Bußgottesdienst, Eucharistiefeier

Donnerstag, 17. Dez.

08:25	St. Alban	Rosenkranz
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier

4. Advent

Samstag, 19. Dez.

17:30	St. Alban	Bußgottesdienst, Eucharistiefeier

Sonntag, 20. Dez.

09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier
09:00	St. Michael	Eucharistiefeier
10:30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
10:30	St. Cornelius und Cyprian	Eucharistiefeier
17:00	St. Cornelius und Cyprian	Sternstunde im Advent

Dienstag, 22. Dez.

09:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
17:00	St. Cornelius und Cyprian	Bußgottesdienst, Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Dez.

15:00 und 15:45	Kath. Kita St. Franziskus, Kirchhausen	Kinder-Vorweihnachtsfeier
17:30	St. Michael	Rosenkranz
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

Heilig Abend

Donnerstag, 24. Dez.

15:00	Heilig Kreuz	Krippenfeier
15:00	St. Alban	Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel
16:00	St. Cornelius und Cyprian	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
16:00	St. Michael	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17:00	St. Alban	Christmette
18:30	St. Cornelius und Cyprian	Christmette als Wort-Gottes-Feier
20:00	Heilig Kreuz	Christmette
20:30	St. Michael	Christmette

Weihnachten

Freitag, 25. Dez.

09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
10:30	Heilig Kreuz	Weihnachtshochamt
10:30	St. Cornelius und Cyprian	Eucharistiefeier mit Kirchenchor

Fest der Heiligen Familie

2. Weihnachtsfeiertag

Samstag, 26. Dez.

10:30	St. Johannes	Eucharistiefeier
10:30	St. Michael	Eucharistiefeier

Hl. Johannes

Sonntag, 27. Dez.

09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
10:30	St. Johannes	Patrozinium mit Kirchenchor

Mittwoch, 30. Dez.

17:30	St. Michael	Rosenkranz
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

Silvester

Donnerstag, 31. Dez.

17:00	St. Alban	Eucharistiefeier zum Jahresschluss
17:00	St. Cornelius und Cyprian	Jahresschlussandacht
17:00	St. Michael	Jahresschlussandacht
17:30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier zum Jahresschluss

Neujahr

Freitag, 01. Jan.

10:30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier mit Aussendung der Sternsinger
10:30	St. Cornelius und Cyprian	Eucharistiefeier

2. Sonntag nach Weihnachten

Samstag, 02. Jan.

18:00	St. Michael	Eucharistiefeier mit Sternsinger

Sonntag, 03. Jan.

09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier
10:30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
10:30	St. Cornelius und Cyprian	Eucharistiefeier

Erscheinung des Herrn

Mittwoch, 06. Jan.

09:30	Evangelische Kirche Fürfeld	Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsingern
10:30	Evangelische Kirche Bonfeld	Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsingern
10:30	St. Alban	Eucharistiefeier mit den Sternsingern
10:30	St. Cornelius und Cyprian	Ökumenischer Gottesdienst mit den Sternsingern
17:30	Heilig Kreuz	Feierliche Vesper
17:30	St. Michael	Rosenkranz
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

Donnerstag, 07. Jan.

08:25	St. Alban	Rosenkranz
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier

Taufe des Herrn

Samstag, 09. Jan.

17:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

Sonntag, 10. Jan.

09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier
10:30	Heilig Kreuz	Wort-Gottes-Feier
10:30	St. Cornelius und Cyprian	Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 12. Jan.

09:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
17:00	St. Cornelius und Cyprian	Rosenkranz

Mittwoch, 13. Jan.

17:30	St. Michael	Rosenkranz
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

Donnerstag, 14. Jan.

08:25	St. Alban	Rosenkranz
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 16. Jan.

18:00	St. Alban	Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Jan.

09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier
09:00	St. Michael	Eucharistiefeier
10:30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
10:30	St. Cornelius und Cyprian	Eucharistiefeier

Dienstag, 19. Jan.

09:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Jan.

17:30	St. Michael	Rosenkranz
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

Donnerstag, 21. Jan.

08:25	St. Alban	Rosenkranz
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier

3. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Jan.

17:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
18:00	St. Cornelius und Cyprian	Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Jan.

09:00	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier
10:30	Heilig Kreuz	Wort-Gottes-Feier
10:30	St. Alban	Familiengottesdienst zur Tauferinnerung, Eucharistiefeier
10:30	St. Michael	Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 26. Jan.

09:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Jan.

17:30	St. Michael	Rosenkranz
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Jan.

08:25	St. Alban	Rosenkranz
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier

Freitag, 29. Jan.

16:30	Richard-Drautz-Stift	Eucharistiefeier

4. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Jan.

18:00	St. Alban	Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Jan.

09:00	St. Michael	Eucharistiefeier
09:30	Evangelische Albanskirche, Frankenbach	Ökumenischer Gottesdienst zum ökum. Bibelsonntag
10:30	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
10:30	St. Cornelius und Cyprian	Eucharistiefeier
10:45	Evangelisches Gemeindehaus Sachsenäcker, Neckargartach	Ökumenischer Gottesdienst zum ökum. Bibelsonntag

Darstellung des Herrn (Mariä Lichtmess)

Dienstag, 02. Feb.

09:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier

Mittwoch, 03. Feb.

17:15	St. Michael	Eucharistische Anbetung
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasius-Segen

Donnerstag, 04. Feb.

09:00	St. Johannes	Eucharistiefeier
17:25	St. Alban	Rosenkranz
18:00	St. Alban	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasius-Segen

5. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 06. Feb.

17:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier

Sonntag, 07. Feb.

09:00	St. Alban	Eucharistiefeier
09:00	St. Johannes	Wort-Gottes-Feier
10:30	Heilig Kreuz	Wort-Gottes-Feier
10:30	St. Cornelius und Cyprian	Familiengottesdienst mit Kerzenweihe und Blasius-Segen, Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 09. Feb.

09:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier
17:00	St. Cornelius und Cyprian	Rosenkranz
17:30	St. Cornelius und Cyprian	Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes

Aschermittwoch

Mittwoch, 10. Feb.

08:25	St. Alban	Rosenkranz
09:00	St. Alban	Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes
17:30	St. Michael	Rosenkranz
18:00	Heilig Kreuz	Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes
18:00	St. Michael	Eucharistiefeier mit Auflegung des Aschenkreuzes

Auf katholisch-hn.de finden Sie eine vollständige Übersicht über alle Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Heilbronn

| Bußgottesdienste



Mittwoch, 16. Dezember, 18.00 Uhr in St. Michael Neckargartach

Samstag, 19. Dezember, 18.00 Uhr in St. Alban Kirchhausen

Dienstag, 22. Dezember, 17.00 Uhr in St. Cornelius und St. Cyprian Biberach

| Beichtgelegenheiten

jeweils vor dem Bußgottesdienst:

Mittwoch, 16. Dezember, ab 17.00 Uhr in St. Michael Neckargartach

Samstag, 19. Dezember, ab 17.15 Uhr in St. Alban Kirchhausen

Dienstag, 22. Dezember, ab 16.15 Uhr in St. Cornelius und St. Cyprian Biberach

Haben Sie Fragen zum Sakrament der Versöhnung oder möchten Sie zu einem anderen Zeitpunkt das Sakrament empfangen, wenden Sie sich bitte an Pfr. Stefanos Lemessa oder einen anderen Priester.

| 50. Aktion Eintopf in Biberach



Der 2. Advent in Biberach steht seit Jahrzehnten im Zeichen der ökumenischen Aktion Eintopf. War die Aktion zu Beginn evangelisch getragen, hat sie sich inzwischen zu einer festen, ökumenischen Größe im Jahreskalender der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde etabliert. Hand in Hand wird die Aktion akribisch vorbereitet, durchgeführt und nachbesprochen. Und eines ist dabei klar, ohne die vielen Helferinnen und Helfer über die Jahre hinweg, wäre diese Aktion nicht möglich. Deshalb ein herzliches Vergelt´s Gott allen, die sich bei der Aktion Eintopf engagieren oder über Jahre hinweg engagiert haben!

So freuen wir uns auf das 50. Jubiläum dieser großartigen Aktion, welche nicht nur das Miteinander fördert, sondern auch dort hilft, wo dringend Hilfe benötigt wird - nämlich bei den Projekten der beiden Hilfswerke „Brot für die Welt“ und „Adveniat“. Denn ihnen kommt der Erlös der Aktion Jahr für Jahr zu Gute.

Feiern Sie am Sonntag, 06. Dezember, mit uns dieses Jubiläum! Beginn ist um 10.30 Uhr mit dem ökumenischen Gottesdienst in der Böllingertalhalle, welcher in bewährter Weise von den beiden Kirchenchören und dem Posaunenchor mitgestaltet wird. Parallel dazu findet in der Grundschule nebenan eine ökumenische Kinderkirche statt.

Nach dem Gottesdienst (ca. 11.30 Uhr) wird dann der Eintopf serviert und es besteht ausgiebig Zeit zum Austausch.

Neben dem Eintopf mit und ohne Fleisch wird auch wieder Spaghetti mit Tomatensoße angeboten sowie Eintopf „to go“ im 1-Liter-Glas. Die Anmeldung und Vorbestellung ist bis spätestens 26.11. in den beiden Pfarrbüros in Biberach bzw. online möglich. Der Preis für Erwachse beträgt 9,00 €, für Kinder 4,00 €. Das 1l-Glas to go kostet 11,00 €.

Michael Keicher

| Sternstunden im Advent in Biberach



Sich auf den Weg machen und das Besondere dieser Zeit spüren: Im einfach da sein, innehalten, hinhören sowie dem Lauschen der Musik und den Impulsen.

Immer sonntags im Advent um 17.00 Uhr in St. Cornelius und St. Cyprian Biberach: 29.11. / 06.12. / 13.12. / 20.12.

| Sternstunde im Advent in Neckargartach

adventliche Musik
ausgewählte Texte
ein Segen mit auf den Weg

Sonntag, 06. Dezember, um 17.30 Uhr in St. Michael Neckargartach. Danach lassen wir im Gemeindehaus den Abend mit Glühwein und Gebäck ausklingen.

| Aktion Friedenslicht aus Betlehem: Gemeinsam Frieden wachsen lassen



Das Friedenslicht wird in gewohnter Weise in den Weihnachtsgottesdiensten weitergegeben. Ebenso wird es ab dem 4. Advent in den Kirchen zur Übertragung bereitstehen. Die Dauerlichter mit Windschutz werden ebenfalls wieder gegen eine Spende erhältlich sein.

Frieden entsteht nicht von selbst. Er ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden wächst dort, wo Menschen einander mit Respekt begegnen, einander zuhören, Unterschiede als Bereicherung verstehen und bereit sind, Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Michael Keicher

Dem Drachen ins Gesicht schauen - Ökumenische Bibelwoche 2027



Kriege, Krisen, politische Machtkämpfe und die Sorge um unsere Zukunft: Manchmal könnte man meinen, die Welt gerate aus den Fugen. Wie können wir angesichts solcher Entwicklungen zuversichtlich bleiben? Woher nehmen wir die Hoffnung, dass Gewalt, Unrecht und Zerstörung nicht das letzte Wort behalten?

Erstaunlich aktuell sind diese Fragen in einem der rätselhaftesten Bücher der Bibel: der Offenbarung des Johannes. Drachen, geheimnisvolle Zahlen, bedrohliche Tiere, Engel und himmlische Visionen bevölkern ihre Seiten. Vielen Menschen erscheint dieses letzte Buch der Bibel fremd und unheimlich. Oft wird es mit Weltuntergang und Katastrophen in Verbindung gebracht. Doch wer genauer hinschaut, entdeckt etwas Überraschendes: Die Offenbarung ist vor allem ein Buch der Hoffnung.

Entstanden gegen Ende des ersten Jahrhunderts, richtet sie sich an christliche Gemeinden, die unter dem Druck des Römischen Reiches lebten. Mit eindrucksvollen Bildern ermutigt Johannes seine Leserinnen und Leser, den Mächten ihrer Zeit nicht blind zu vertrauen und sich von Angst nicht beherrschen zu lassen. Seine Botschaft lautet: Nicht die Mächtigen dieser Welt haben das letzte Wort, sondern Gott.

Unter dem Motto „Dem Drachen ins Gesicht schauen“ lädt die Ökumenische Bibelwoche 2027 dazu ein, diese faszinierende Bilderwelt neu zu entdecken. Gemeinsam wollen wir fragen: Welche „Drachen“ bedrohen unser Leben heute? Wie erkennen wir Machtmissbrauch und Manipulation? Was bedeutet es, zu Gott zu gehören? Und welche Hoffnung trägt uns, wenn die Zukunft unsicher erscheint? Dabei geht es nicht darum, geheimnisvolle Vorhersagen über das Ende der Welt zu entschlüsseln. Vielmehr wollen wir entdecken, wie die alten biblischen Texte unsere Gegenwart in einem neuen Licht erscheinen lassen.

Unsere Termine und Themen (Beginn jeweils um 19.00 Uhr):

Mittwoch, 13.01.2027 - Neckargartach
Kath. Gemeindehaus St. Michael: Die Offenbarung & Jesus Christus (Offb 1,1-8) mit Ruth Krönig und Stefanos Lemessa.

Dienstag, 19.01.2027 - Frankenbach
Friedenskirche: Die 144 000 & das Siegel Gottes (Offb 7,1-17) mit Ruth Krönig und Kerstin Schmidt-Peterseim.

Montag, 25.01.2027 - Kirchhausen
Kath. Gemeindezentrum Adolf Kolping: Gott, das Böse und die Welt (Offb 12-13) mit Thomas Binder u. Stefanos Lemessa.

Dienstag, 26.01.2027 - Biberach
Kath. Gemeindezentrum: Babylon fällt - Gott macht alles neu (Offb 19,1-10.;21,1-8) mit Thomas Binder u. Michael Keicher. Die Abende können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Sonntag, 31.01.2027 - Ökumenische Gottesdienste zum ökumenischen Bibelsonntag
„Von Wasser, Früchten und Licht - Hoffen im Angesicht Gottes“ (Offb 22,1-5)

09.30 Uhr - Fürfeld
Evang. Kirche mit Pfr. Thomas Binder

09.30 Uhr - Frankenbach
Evang. Albankirche mit Pastorin Schmidt-Peterseim, Pfr.in Ruth Krönig und GR Michael Keicher

10.30 Uhr - Kirchhausen
Evang. Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Pfr. Thomas Binder

10.45 Uhr - Neckargartach
Evang. Gemeindehaus Sachsenäcker mit Pastorin Schmidt-Peterseim, Pfr.in Ruth Krönig und GR Michael Keicher

Faires Frühstück in Kirchhausen



Am Samstag, den 14. November, von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr heißt es wieder gemeinsam fair genießen und solidarisch handeln im Gemeindezentrum Adolf Kolping.

Anmeldung zum Frühstück bis spätestens 09.11. bei Annette Kaiser (07066/9125669) oder im katholischen Pfarrbüro St. Alban (07131/741-6001).

Neujahrsfrühstück in Neckargartach

Am Sonntag, den 17. Januar 2027, wollen wir nach dem Gottesdienst mit einem Frühstück gemeinsam in das neue Jahr starten. Die Eucharistiefeier findet um 09.00 Uhr in St. Michael statt, das Frühstück dann ab 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Der Erlös geht an das Kinderhospiz. Anmeldung über das Pfarrbüro. Jeder ist herzlich willkommen!

Dagmar Anding-Drachler

in St. Alban

Marla Schreck (Eltern Daniel und Junia Schreck)

in St. Cornelius & Cyprian

Rico und Adria Engler (Eltern Jens und Giuliana Engler)
Amaro Sá Goncalves (Eltern Rafael und Lara Sá Goncalves)
Malia Leonie de Sá Pfeifer (Eltern Fabian René und Melissa de Sá Pfeifer)
Georgina Malki (Eltern Georg Malki und Marie Celine de Sá Pfeifer)
Filip Skoko (Eltern Sasa Sibinski und Vanesa Skoko)

in St. Michael

Mila Marie Gemmler (Eltern Stephan Karrer und Simone Gemmler)
Toni Ferenc (Eltern Milena und Patrick Ferenc)

Auf unserer Webseite finden Sie alle Informationen zum Sakrament der Taufe sowie die Tauftermine für die kommenden Monate.

Kommen Sie für die Taufanmeldung oder bei Fragen gerne auf unsere Mitarbeiterinnen in den Pfarrbüros zu.



Ihr seid alle Kinder Gottes, weil ihr durch den Glauben mit Christus Jesus verbunden seid.

Denn ihr alle habt in der Taufe Christus angezogen. Und durch sie gehört ihr nun zu ihm.

Galater 3,26-27

Erstkommunion 2027



Am 06. November startet die Erstkommunionvorbereitung für 24 Kinder aus Biberach, Bonfeld, Fürfeld, Kirchhausen und Neckargartach. Bei diesem gemeinsamen Treffen in der Großgruppe werden wir uns nicht nur gegenseitig kennenlernen, sondern beschäftigen uns auch mit dem diesjährigen Leitwort des Bonifatiuswerk und gestalten ein gemeinsames Altartuch.

Das Leitwort „Unser Fest mit Jesus“ knüpft an die biblische Erzählung von der Hochzeit zu Kana an, in der Jesus Wasser in Wein verwandelt und so die Freude des Festes bewahrt. Dieses Zeichen Jesu will uns heute verdeutlichen: Gott ist mitten im Leben der Menschen gegenwärtig - in ihrer Freude, in ihrem Feiern, aber auch in ihrer Not und Bedrängnis. Wo Jesus in unserer Mitte ist, da verwandelt sich das Gewöhnliche in etwas Besonderes, der Alltag kann zum Fest werden.

In der Feier der Eucharistie ist Jesus Christus selbst unser Gastgeber. Er ruft uns in die Gemeinschaft an seinen Tisch und ist in den Gestalten von Brot und Wein mitten unter uns. Ich wünsche mir, dass dies für die Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, eine tief bewegende Erfahrung ist. Sie sollen erleben: Ich bin eingeladen, ich gehöre dazu, Jesus feiert mit mir das Leben und stärkt mich. - Schreibt Monsignore Georg Austen, Generalsekretär und Hauptgeschäftsführer des Bonifatiuswerk. Am Samstagabend, den 14. November, findet um 18 Uhr dann der gemeinsame Auftakt-Gottesdienst in St. Michael Neckargartach statt. Hierzu herzliche Einladung!

Anschließend folgen dann die 11 Kleingruppentreffen, 3 Weg-Gottesdienste sowie der Tauferinnerungs-gottesdienst bis zur Erstkommunion.

Wir bedanken uns bereits jetzt bei allen Gruppenleiterinnen, die sich in diesem Jahrgang bereit erklärt haben, eine Kleingruppe zu leiten. Herzlichen Dank!

Sibylle Harst, Steffi Kohn, Pfr. Stefanos Lemessa und Michael Keicher





Familiengottesdienste an Heiligabend

| in St. Alban Kirchhausen
15.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst mit Krippenspiel

| in St. Michael Neckargartach
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

| in St. Cornelius und St. Cyprian Biberach
16.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Das Krippenspiel - bald ist es wieder soweit!

Vor genau 3 Jahren, im Oktober 2023, entstand im evangelisch-katholischen Arbeitskreis in Kirchhausen die Idee, ein gemeinsames Krippenspiel an Heiligabend aufzuführen. Wir starteten das Projekt und waren überwältigt, wie viele Kinder sich anmeldeten. Schnell wurden noch zusätzliche Helfer gefunden, die das Kernteam unterstützten. Die fast 30 Kinder waren mit so viel Begeisterung, Energie und Ehrgeiz bei der Sache und die Kirche St. Alban war an Heiligabend bis auf den letzten Platz besetzt.

So auch im vergangenen Jahr beim Stück „Die Nacht, in der die Räuber staunten". Über 30 Kinder im Alter von 4 - 10 Jahren wirkten beim Spiel mit. Engel, Hirten, Räuber und Könige versammelten sich, um das Wunder von Weihnachten zu bestaunen.

Strahlende Kinderaugen und begeisterte Gottesdienstbesucher motivieren uns nun zum vierten Mal mit den Vorbereitungen für das diesjährige Krippenspiel zu starten. Die Proben beginnen im November.

Wir haben bereits Rückmeldungen von Kindern, die wieder dabei sein möchten. Wenn Du gerne beim Krippenspiel mitmachen möchtest, dann melde Dich doch bei uns. Wir würden uns freuen!

Sophie Wirag (0171-1496271) und Conny Prim (0151-41439542, conny.prim@web.de)

Krippenspiel-Proben in Neckargartach

Herzliche Einladung an alle Kinder beim diesjährigen Krippenspiel für Heiligabend mitzumachen. Die Proben dazu finden am 05.12. (Sa.), 12.12 (Sa.) und 23.12. (Mi.) jeweils um 10.30 Uhr in der katholischen Kirche St. Michael statt.

Anna Krebs

Krippenspiel-Proben in Biberach



Es ist wieder soweit - die Weihnachtszeit naht und damit auch unser diesjähriges Krippenspiel! Du möchtest beim Krippenspiel in Biberach mitmachen? Dann komm einfach zur ersten Probe!

Die Proben sind immer samstags am 14.11., 21.11., 28.11., 05.12., 12.12. und 19.12.. Treffpunkt jeweils um 10.00 Uhr im kath. Gemeindezentrum. Für die Proben haben wir ca. 1,5 Stunden geplant.
Generalprobe am 23.12. um 16.00 Uhr in der Kirche St. Cornelius und St. Cyprian.
Wir freuen uns darauf, mit Euch gemeinsam diese besondere Zeit zu feiern!

Jessica Oliveira da Silva

Kinder-Vorweihnachtsfeier Kirchhausen

Unsere „Kinder-Vorweihnachtsfeier" rund um die katholische Kindertagesstätte St. Franziskus ist nach dem großen Zuspruch der letzten Jahre zu einem festen Termin im Jahreskalender der Kirchengemeinde geworden.

Am **Mittwoch, den 23. Dezember,** möchten wir Ihnen und Ihren Kindern wieder eine kindgerechte Weihnachtsgeschichte erzählen. **Jeweils um 15.00 Uhr und um 15.45 Uhr.** Treffpunkt ist der Parkplatz der Kita (Asperger Straße 23, 74078 Heilbronn).

Bitte bringen Sie eine Kerze mit, um im Anschluss das Friedenslicht aus Betlehem mit nach Hause tragen zu können. Alternativ können Sie vor Ort auch ein Dauerlicht mit Windschutz erwerben.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Flur der Kita statt.

Manuela Schott

„Gutes Essen, starke Kinder - Sternsingen für gesunde Ernährung“



Gesunde Ernährung für Kinder ist das Thema der Aktion Dreikönigssingen 2027. Das Beispielland ist Guatemala, wo zu viele Kinder chronisch unterernährt oder mangelernährt sind. Dabei hat jedes Kind das Recht auf eine Ernährung, die seine körperliche und geistige Entwicklung fördert.

Das Kinderrecht auf eine gesunde Ernährung ist in vielen Regionen der Welt nicht gewährleistet. Zu den Gründen von Mangel- und Unterernährung gehören Kriege und Katastrophen, ungerechte Landverteilung und Handelsbeziehungen, Folgen des Klimawandels und gesellschaftliche Ausgrenzung. Unter- und Mangelernährung sind Folge von Not und Armut – und sie verursachen wiederum Armut. Unzureichend ernährte Kinder können sich in der Schule oft schlecht konzentrieren. Dadurch sinken ihre Chancen auf einen guten Abschluss und Ausbildungsmöglichkeiten.

Weltweit setzen sich Sternsinger-Partner dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können. Sie sorgen dafür, dass schwangere und stillende Frauen genügend Nährstoffe erhalten und klären über Ernährung und Lebensmittelhygiene auf.

Die Sternsingeraktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion von Kindern und Jugendlichen für Kinder und Jugendliche.



20*C+M+B+27

KIRCHHAUSEN

Proben in den Jugendräumen im Adolf-Kolping-Gemeindezentrum:

Samstag, 21. Nov., 10.30 - 12.30 Uhr
Sonntag, 13. Dez., 11.00 - 12.00 Uhr
Sonntag, 20. Dez., 16.00 - 17.00 Uhr

Hausbesuche: 02. bis 05. Januar 2027

Es werden alle Haushalte in Kirchhausen besucht.

Der Abschluss der Aktion bildet der Gottesdienst am 06. Januar um 10.30 Uhr in St. Alban mit dem anschließenden Abschlussfest für alle Sternsinger:innen und Helfer:innen.

NECKARGARTACH

Wenn du als Sternsinger:in mitlaufen möchtest, dann komme am **Samstag, den 02. Januar 2027, um 12.00 Uhr** ins katholische Gemeindehaus St. Michael. Wir werden an diesem Tag vor Ort Lied und Text proben, ehe wir losziehen.

Wir freuen uns auf dich!

Hausbesuche: 02. Januar ab 12.30 Uhr

Es werden alle Haushalte vom letzten Jahr besucht. Wenn Sie bisher nicht besucht wurden oder zugezogen sind, bitten wir um vorherige Anmeldung im katholischen Pfarrbüro Neckargartach.

BIBERACH

Probe am **Mittwoch, 16. Dezember, um 17.00 Uhr** im kath. Gemeindezentrum Biberach

Hausbesuche: 06. Januar 2027

Eine Anmeldung ist nur notwendig, wenn Sie in den letzten beiden Jahren nicht von den Sternsingern besucht wurden. Bitte melden Sie sich dann im kath. Pfarrbüro Biberach bis spätestens 02. Januar an.

BONFELD

Probe am Samstag, den 02. Januar 2027, um 15.00 Uhr im evang. Gemeindehaus Bonfeld

Hausbesuche: 06. Januar ab 13.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nur notwendig, wenn Sie noch nie von den Sternsingern besucht wurden. Bitte melden Sie sich dann bei Tanja Richter 07066 / 8785.

FÜRFELD

Probe: Montag, 28.12.2026, 16.00 Uhr, im evangelischen Kirchsaal Fürfeld

Hausbesuche: 06. Januar ab 13.00 Uhr

Eine Anmeldung ist nur notwendig, wenn Sie noch nie von den Sternsingern besucht wurden. Bitte melden Sie sich dann per E-Mail im kath. Pfarrbüro Biberach an.





Wallfahrt nach Höchstberg

In diesem Jahr führte es die Seniorenrunde St. Alban Kirchhausen zum 29. Mal nach Höchstberg, um in der Wallfahrtskirche „Unserer lieben Frau im Nussbaum“ einen Gottesdienst zu feiern.

Herr Pastoralreferent Klaus Bangert begrüßte uns als Hausherr gleich nach der Ankunft mit herzlichen Worten.
Der sich anschließende Gottesdienst wurde von den beiden Priestern, Herr Volker Keith und Herr Stefanos Lemessa, sowie unserem Gemeindereferenten, Herr Michael Keicher, zelebriert.

Wie immer hat unser Organist, Herr Hans Kühner, einige Lieder mit dem Wallfahrtschor einstudiert und dadurch den Gottesdienst feierlich umrahmt. Lieber Hans, herzlichen Dank hierfür!

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es wie üblich nach Bachenau ins Gasthaus der Familie Kelber „Zum Kreuz“, um nach der Seele auch den Leib zu stärken. Nach dem Essen wurde die Zeit bis zur Heimfahrt mit Singen verkürzt.

Die Pilgerfahrt wurde - wie seit Jahren - von unserer Herta vorbereitet. Hierfür bedanken sich deine Seniorinnen und Senioren ganz herzlich!

Es war wieder ein gelungener Nachmittag, von dem alle Beteiligten begeistert waren.

Gertrud und Werner Eggensperger

Seniorenrunde St. Alban Kirchhausen

| Mittwoch, 18. November, 14.00 Uhr - Seniorennachmittag, Gemeindezentrum
„Schutz gegen Betrug und Betrüger“, Referent: Weißer Ring, Dieter Ackermann

| Mittwoch, 16. Dezember, ca. 14.15 Uhr - Seniorennachmittag
vorab **um 13.30 Uhr Adventsgottesdienst** in St. Alban, anschließend besinnlicher Nachmittag im Gemeindezentrum

Donnerstagstreff Biberach

Herzliche Einladung zu den monatlichen Treffen der Seniorinnen und Senioren im katholischen Gemeindesaal in Biberach!

Mit dem Angebot zum geselligen Beisammensein möchten wir Ihren Alltag bereichern und Ihnen frohe Stunden bereiten.

Für das Programm sorgt in bewährter Weise Hans Hermann Merz aus Fürfeld.

Die Treffen finden i.d.R. an jedem dritten Donnerstag im Monat statt. Die nächsten Treffen:

| Donnerstag, 19. November

| Donnerstag, 17. Dezember

| Donnerstag, 21. Januar

Beginn jeweils um 14.30 Uhr

| Trauergottesdienst für Hinterbliebene nach Suizid



Zum Gedenken an alle, die durch Suizid verstorben sind. Zur Ermutigung derer, die mit der Erfahrung vom Suizid eines Nahestehenden ihren Weg im Leben weitergehen. Der Gottesdienst findet in St. Augustinus Heilbronn statt.

Weitere Informationen und Angebote finden Sie unter: akl-heilbronn.de

Arbeitskreis Leben Heilbronn

Der Herr über Leben und Tod hat zu sich gerufen

St. Alban

Franz Thomas Hofmann	88 Jahre	Amalie Maria Gärtner	96 Jahre
Margareta Krebs	83 Jahre	Joachim Paul Makiola	75 Jahre
Peter Boger	80 Jahre	Maria Elisabeth Senghaas	90 Jahre
Josef Winkler	96 Jahre		

St. Cornelius und Cyprian

Harald Paul Wurzinger	64 Jahre	Reinhilde Haas	76 Jahre
Franz Klutz	91 Jahre	Waltraud Jäger	79 Jahre
Roland Jäger	78 Jahre	Alfred Ortwein	86 Jahre
Hedwig Klutz	91 Jahre		

St. Michael

Irene Elisabeth Kwasniok	82 Jahre	Hermann Ludwig Fütterer	97 Jahre
Janina Pelzak	78 Jahre		
Christine Maria Sandberg	89 Jahre		



Wenn die einmal sterben,
die mir lieb sind,
dann gib mir den Mut,
sie dir in die Hände zu legen
wie letzte, äußerste Gaben.
Und dann gib mir die Kraft,
zu hoffen mit glühender Hoffnung
über alle Grenzen hinweg,
dass du am Morgen eines neuen Lebens
mir begegnest mit allen,
die ich in dich verlor.
B. Langenstein

Impressum

© Oktober 2026
Seelsorgeeinheit Heilbronn

V.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Pfeiffer

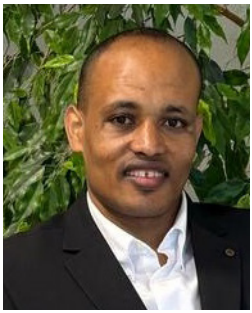
Redaktion: Michael Keicher
Gestaltung: Huu Tuan Nguyen
Auflage: 3.400

Redaktionsschluss für die Ausgabe zur Fastenzeit:
11. Januar 2027

Bitte melden Sie Ihre Beiträge bis zum 07. Januar 2027 bei uns an und senden Sie diese bis zum Redaktionsschluss per Mail an:
se-salzgrund@gmx.de

Fotos: Privat, S.1: Hans Heindl (in: Pfarrbriefservice.de), S.2: Andreas Pfnür (in: Pfarrbriefservice.de), S.8: Arkadius Guzy (drs.de), S. 9: Malgorzata Winiarska, S.21: Sylvio Krüger (in:Pfarrbriefservice.de), S.22: Arbeitskreis Leben Heilbronn e.V., S. 23: pixaby.com, S.24: Christiane Raabe (in: Pfarrbriefservice.de), sternsinger.de, S. 27: bonifatiuswerk.de, S. 30/31: Sternsinger.de

Datenschutz
Wenn Sie nicht möchten, dass Ihrem verstorbenen Angehörigen im Gemeindebrief gedacht, die Taufe Ihres Kindes hier veröffentlicht oder Ihre Trauung benannt wird, dann geben Sie uns bitte rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss Bescheid.Taufe Ihres Kindes hier veröffentlicht oder Ihre Trauung benannt wird, dann geben Sie uns bitte rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss Bescheid.



Pfarrer
Stefanos Lemessa

Schlossstraße 36
74078 Heilbronn
07131 / 741-6003
mamo.nigatulemessa@drs.de



Gemeindereferent
Michael Keicher

Weirachstraße 10
74078 Heilbronn
07131 / 741-6202
michael.keicher@drs.de



Jugendreferentin
Laura Hiltawski

Eulenweg 50
74080 Heilbronn
07131 / 741-5002
laura.hiltawski@drs.de



Pfarrer
Markus Pfeiffer

Goethestraße 75
74076 Heilbronn
07131 / 741-3002
markus.pfeiffer@drs.de

St. Alban Kirchhausen

Di. 9-12 Uhr, Do. 9-11.30 Uhr, Fr. 14.30-18 Uhr
Schlossstraße 36, 74078 Heilbronn
Tel: 07131 / 741-6001 | Fax: 07131 / 741-6099
stalban.heilbronn-kirchhausen@drs.de

St. Cornelius und Cyprian Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

Mo. 9-11 Uhr, Di. 16-18 Uhr, Do. 9-11 Uhr, Fr. 15-16 Uhr
Weirachstraße 10, 74078 Heilbronn
Tel: 07131 / 741-6201 | Fax: 07131 / 741-6299
stcorneliusundcyprian.heilbronn-biberach@drs.de

St. Michael Neckargartach

Mi. 14-18 Uhr, Fr. 9-12 Uhr
Sudetenstraße 57, 74078 Heilbronn
Tel: 07131 / 741-6301 | Fax: 07131 / 741-6399
stmichael.heilbronn-neckargartach@drs.de

www.katholisch-hn.de
www.se-salzgrund.de

KATHOLISCHE
KIRCHE
HEILBRONN